

Anmeldungen

Frau / Herr _____
Name _____
Vorname _____
Straße / Nr. _____
Plz / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsjahr _____
Beruf / Funktion _____
Institution _____

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie
hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte.
Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2012.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 19. Oktober 2012 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise		Ermäßigung
für die gesamte Tagungsdauer:	€	
Teilnahmebeitrag	55.–	37.50
Vollpension im Einzelzimmer	143.–	71.50
Vollpension im Doppelzimmer	103.–	51.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	43.–	21.50
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Schloss Euro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing
enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt
des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie einen höheren Betrag der Stiftung zu-
kommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur
Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach
Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Bildnachweis: „Die Rausfrauen“
Tagungsnummer: 0622012

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



www.facebook.com/EATutzing

klimaneutral 
gedruckt

Zertifikatsnummer:
350-53275-0711-1195
www.climatepartner.com



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Do it Yourself- Kulturen

Räume und Netzwerke postindustrieller Produktivität

26. bis 28. Oktober 2012

In Kooperation mit der Stiftungsgemeinschaft
anstiftung & ertomis

Do it Yourself-Kulturen / 26.–28. 10.2012 / Nr. 0622012 - Anmeldung

- Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:
 - Übernachtung im Einzelzimmer
 - Übernachtung im Doppelzimmer (nur begrenzt)
 - (bin ich einverstanden)

Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vormittags	Nachmittags	Abends	Mahlzeiten
26.10.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27.10.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28.10.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kaffee/Tee/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 3,-€)

Antwort
 Evangelische Akademie Tutzing
 Postfach 1227
 82324 Tutzing

Ermäßigungsberechtigt / Grund für Ermäßigungsberechtigung _____
 (kein Anspruch auf Einzelzimmer)
 Sonstiges / Vegetarische Kost _____

STIFTUNG SCHOSS TUTZING

Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € _____ zukommen lassen.
 Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.
 Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.
Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung!

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte
 ausreichend
 fremmachen

Referierende

Andrea Baier, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, München
Marco Clausen, Nomadisch Grün, Berlin
Jay Cousins, Open Design City, Berlin/London
Dr. Katharina Frosch, Institut für Wirtschaftspädagogik, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Elke Gaugele, Akademie der Bildenden Künste, Wien
Tom Hansing, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, München
Frauke Hehl, workstation Ideenwerkstatt Berlin e.V.
Silke Helfrich, Commons-Forscherin, Jena
Marte Hentschel, Common Works-Local Fashion Production, Berlin
Dr. Thomas Köhler, Pestel Institut / Transition Town Hannover
Silke Kolwitz, Dachgärten für alle, Berlin
Prof. Dr. Cordula Kropp, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
Dr. Christa Müller, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, München
Prof. Dr. Niko Paech, apl. Prof. für Produktion und Umwelt, Universität Oldenburg
Cecilia Palmer, Designerin, Fashion Reloaded, Berlin
Daniel Überall, Kartoffelkombinat – stadtimker.de, München
Dr. Karin Werner, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis, München
Andreas Willisch, Thünen-Institut für Regionalentwicklung, Bollewick
Nikolai Wolfert, Leila All-sharing-shop, Berlin

Rahmenprogramm

Fashion Reloaded baut eine DIY-Welt auf und **Green City** eine Guerilla Gardening-Installation.

14.00 Uhr	Vom Landleben: Leere Räume für soziale Innovationen? Andreas Willisch
14.30 Uhr	mundraub.org: Mit Webtechnologien Obstallmende neu entdecken? Dr. Katharina Frosch
15.00 Uhr	Transition Town: Wege zum Wandel urbaner Lebensweisen Dr. Thomas Köhler
15.30 Uhr	Diskussion im Plenum
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Schenken, teilen, leihen, gemeinsam nutzen Nikolai Wolfert Silke Kolwitz
17.00 Uhr	Fashion Reloaded / Netzwerk zur Demokratisierung von Design Cecilia Palmer
17.30 Uhr	Grüne Modeunternehmen als Stadtteilentwickler in Neukölln? Marte Hentschel
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Do it Yourself-Workshop für alle!
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SONNTAG, 28. OKTOBER 2012

08.40 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Zugang schaffen, selber machen, tauschen, kooperieren: Alltagspraxis Allmende Frauke Hehl
09.30 Uhr	DIY vernetzt: Der Verbund Offene Werkstätten (und Velogistik) Tom Hansing
10.00 Uhr	The World is our Wiki Jay Cousins
11.00 Uhr	Abschlussdiskussion mit dem Tagungspublikum Moderation: Dr. Ulrike Haerendel
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

FREITAG, 26. OKTOBER 2012	
	Anreise ab 14.00 Uhr
15.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee
16.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik Dr. Ulrike Haerendel Dr. Christa Müller
16.15 Uhr	Räume und Netzwerke postindustrieller Produktivität Andrea Baier Dr. Christa Müller Dr. Karin Werner
17.00 Uhr	Aufstand der textilen Zeichen: Handwerk als Subversion? Prof. Dr. Elke Gaugele
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Kamingespräch: Commons in der Postwachstumsgesellschaft Prof. Dr. Niko Paech Silke Helfrich
20.30 Uhr	informelle Gespräche in den Salons des Schlosses

SAMSTAG, 27. OKTOBER 2012

08.00 Uhr	Andacht am See
09.00 Uhr	Stadt, Land und das Dazwischen: Postindustrielle Innovationen Prof. Dr. Cordula Kropp
10.00 Uhr	Landwirtschaft kommuniziert mit der Stadt: Der Prinzessinnengarten Marco Clausen
10.30 Uhr	o'pflanzt is! Der Gemeinschaftsgarten als Lernort für das Gute Leben N. N. (vom Gemeinschaftsgarten o'pflanzt is!, München)
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Community Supported Agriculture 2.0 Daniel Überall
12.00 Uhr	Diskussion im Plenum
12.30 Uhr	Mittagessen

ES GEHT UNS NICHT DARUM, „BESSER“ ZU KONSUMIEREN, SONDERN DIE GRUNDLAGE DES KONSUMENTENTUMS IN FRAGE ZU STELLEN.

(Kartoffelkombinat München)

Unsere Zeit ist durch eine historisch beispiellose Durchdringung des Alltags von ökonomischen und Verwaltungsrationalitäten gekennzeichnet. Mit der Ausweitung und Verästelung dieses machtvollen wirtschaftlichen und politischen Gefüges verändern sich auch die Formen der Kritik. Neue Spielarten des Sozialen nehmen Gestalt an, die den neoliberalen Kapitalismus durch eigensinnige Alltagspraxen in Frage stellen.

Das große Medieninteresse an diesen so unerwarteten Strömungen ist ein Indikator für deren innovative Qualität. Unübersehbares Merkmal der neuen Bewegungen ist ihre Hinwendung zur Natur bzw. zu(m) Pflanzen und zu Selbermachen/Eigenarbeit/Do it Yourself als Teil einer kollektiven Praxis.

In ihren Projekten verbinden die Akteure politische, ökologische, ethische und künstlerisch-ästhetische Ansprüche, die sich als Widerstand zum herrschenden Ökonomismus und Rationalismus verstehen. Sie entwickeln eine praktisch fundierte leibliche Kultur der Entschleunigung und des Selbermachens und verankern sich lokal. Zugleich agieren sie höchst wirksam als Teil einer globalen Medienkultur.

Die Tagung widmet sich diesen Strömungen, die im Begriff sind, eine Bewegung neuen Typs zu formen. Die Akteure werden selbst ausführlich zu Wort kommen. Die Veranstaltung will zwischen Praxis und ihrer Reflexion eine gemeinsame Wissensallmende entstehen lassen, in die alle TagungsteilnehmerInnen ausdrücklich mit einbezogen werden sollen.

Dr. Ulrike Haerendel, Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Christa Müller, Geschäftsführende Gesellschafterin, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis